

## **Presseinformation**

4. Juli 2006

### **Professor Dr. Gerd Bönner neuer Ärztlicher Geschäftsführer der DGPR**

#### **Nachfolge von Professor Dr. Klaus Held seit Juli 2006**

**Wie in DGPR Intern 1/2006 angekündigt, hat Prof. Dr. med. Gerd Bönner, Bad Krozingen, sein Amt als Ärztlicher Geschäftsführer der DGPR und damit Nachfolger von Professor Dr. Klaus Held planmäßig zum 1. Juli 2006 angetreten.**

Bönner ist Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Kliniken Lazariterhof und Baden-Privatklinik der MEDIAN Kliniken Bad Krozingen in Bad Krozingen. In der DGPR ist Bönner bereits seit 1996 tätig. Er war unter anderem Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Pro Corde-Preises und des Wissenschaftspreises der DGPR und vier Jahre Stellvertretender Sprecher des Ausschusses Phase II. Im November 2003 war Bönner im Auftrag der DGPR Ausrichter des 6. Internationalen Dreiländertreffens für kardiovaskuläre Rehabilitation in Bad Krozingen und ist auch Verbindungsmann der DGPR für den im November 2006 in Linz (Österreich) stattfindenden Dreiländerkongress.

Gerd Bönner wurde am 10.4.1948 in Köln geboren. Er ist mit Dr. med. Sabine Bönner, geb. Schinkel, verheiratet und Vater von drei Söhnen. Sein Abitur schloss Herr Bönner am 2.11.1966 am Humanistischen Zweig des Gymnasiums Kreuzgasse zu Köln ab. Anschließend studierte er Humanmedizin an den Universitäten Köln, Wien und Kiel.

Die Approbation erlangte er am 1.9.1973 in Köln. An der Universität zu Köln promovierte er zum Doktor der Medizin. 1987 wurde ihm die *venia legendi* durch die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln nach erfolgreicher Habilitation im Fach Innere Medizin verliehen. Im Jahre 1993 wurde er zum außerplanmäßigen Professor für Innere Medizin an der Universität zu Köln ernannt, im Jahre 1998 nach Umhabilitation zum außerplanmäßigen Professor für Innere Medizin an der Universität Freiburg.

Nach Anerkennung als Arzt für Innere Medizin erlangte Herr Bönner die Schwerpunktbezeichnung Angiologie und die Zusatzbezeichnungen Betriebsmedizin und Phlebologie. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte waren Kardiologie, Nephrologie und Diabetologie. Von den Fachgesellschaften wurde Herr Bönner anerkannt als Health Manager, European Fellow in Medical Angiology, Ernährungsmediziner DAEM/DGEM, European Clinical Hypertension Specialist ESH, Hypertensiologe DHL und SCOPE National Fellow EASO. Bezüglich der klinischen Tätigkeit verbrachte Herr Bönner seine größte Zeit an der Universität zu Köln in den Kliniken Lindenburg und Köln-Merheim. In Heidelberg absolvierte er zwei Jahre Pharmakologie. 1995 siedelte er nach Bad Krozingen über und leitete dort die Rehabilitations- und Fachkliniken Lazariterhof, Sinnighofen und Baden-Privatklinik, zuletzt als ärztlicher Direktor und Chefarzt.

Bönner ist in vielen Gesellschaften Mitglied. Von zahlreichen Verbandsfunktionen sollen erwähnt werden: Die Leitung der Arbeitsgruppe Hypertonie und Hypotonie in der Deutschen Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung, die Tätigkeit als geschäftsführender Vorsitzender der Nationalen Herz-Kreislauf-Konferenz über vier Jahre, die Vorstandsmitgliedschaft der Deutschen Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes über sieben Jahre sowie die Leitung des Herz-Kreislauf-Telefons der Deutschen Hochdruckliga über sechs Jahre.

In seiner wissenschaftlichen Tätigkeit beschäftigte sich Herr Bönner im wesentlichen mit Untersuchungen zur arteriellen Hypertonie. Die Ergebnisse wurden in über 60 Bücher und Buchbeiträgen, über 450 Originalarbeiten, Übersichten und Vortragspublikationen sowie 16 betreuten Dissertationen niedergelegt. Forschungsförderungen erhielt er insgesamt über 21 Jahre durch die DFG, das BMFT, den Minister für Wissenschaft und Forschung NRW, die Quandtstiftung, die LVA Baden sowie den Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverband Freiburg-Bad Säckingen. Die Arbeiten wurden mit zwei Preisen ausgezeichnet, dem E.K. Frey-E. Werle-Preis der Universität München sowie einem Poster-Preis der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie.

Weitere Informationen:

Deutsche Gesellschaft für Prävention und  
Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR)  
Peter Ritter (Geschäftsführer)  
Friedrich-Ebert-Ring 38, 56068 Koblenz  
Telefon 0261 – 30 92 31  
Telefax 0261 – 30 92 32